

„IM BERG: DER ALTE VOM BERGE“ ODER „DAS BERGWERK ALS BILD DER SEELE“ – EIN FÜHMANN-/TIECK-ABEND

Donnerstag | 26. November 2020 | 19.00 Uhr

Franz Fühmann Literatur- und Begegnungszentrum zu Märkisch Buchholz,
Münchehofer Str. 1 | 15748 Märkisch Buchholz

Mit dem Germanisten und Historiker Jörg Petzel und dem Schriftsteller Paul Alfred Kleinert

Eine Veranstaltung des iFFF mit freundlicher Unterstützung des
Landkreises Dahme-Spreewald, des LitBegZ, des JTHBV (Wien) und der ZLB



KLEINERT/PETZEL
© Volker Scharnefsky



FRANZ FÜHMANN
© Klemens Renoldner

DAS BERGWERK ALS BILD DER SEELE – FRANZ FÜHMANN UND LUDWIG TIECK

Im April 1976 plante Franz Fühmann für den Buchverlag Der Morgen folgendes Projekt:
„Ich gebe mit etwa Termin August 78 einen Band Novellen von Ludwig Tieck heraus,
Textgrundlage die erste Gesamtausgabe, dazu ein Nachwort. Es werden wahrscheinlich sein:
Eigensinn und Laune, Das alte Buch oder die Reise ins Blaue hinein, Der Alte vom Berge,
Der wiederkehrende griechische Kaiser Pietro Abano d.h. nicht alle diese, sondern
wahrscheinlich drei. Welche, das wird sich aus dem ergeben, was das Nachwort wollen wird“.
Fühmanns Nachwort ist nur als Fragment erhalten, denn er gab dieses geplante Buchprojekt
schließlich auf.

Tiecks Novelle „Der Alte vom Berge“ (1828), soll hier im Kontext
von Fühmanns Fragment „Im Berg“ näher erläutert werden.

Ihnen eine herzliche Einladung



LUDWIG TIECK
Carl Christian Vogel von Vogelstein